



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Didaktik der Informatik

DiL
Professur für
Didaktik der Informatik



Präsentationen

Grundlagen digitaler
Lehr-Lern-Szenarien

14.04.2021
Peter Kießling



Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorisches
2. Einführung
3. Präsentationen
4. Alternativen und Grenzen



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Didaktik der Informatik

Mitarbeiter der Professur



Jun.Professor Dr. Sven Hofmann



Jörg Erbsmehl



Peter Kießling



Florian Funke



informatik.uni-leipzig.de/ddi

Raum: A108

Tel.: 0341 9732308

peter.kiessling@informatik.uni-leipzig.de

Organisatorisches

- Umgang mit Corona
- Opal-Kurs
- Struktur des Moduls / der Übungen
- Prüfungsleistung
- „Ihre Meinung ist uns wichtig“ -> [ZUMpad](#)
- Sorgen und Nöte



Organisatorisches



Die Folien in dem Kapitel „Organisatorisches“ dienen einer gebündelten Information und befolgen ausnahmsweise **nicht** die allgemeinen Gestaltungsregeln einer Präsentation

Organisatorisches

Reine Präsenzlehrveranstaltungen sind bis auf Weiteres ausgeschlossen. Ausgenommen davon sind Praktika, praktische Übungen, Labortätigkeiten, studienvorbereitende Maßnahmen (Studienkolleg) sowie künstlerische Ausbildungsabschnitte. Der nach dem akademischen Kalender vorgesehene Vorlesungszeitraum (12.04. – 24.07.2021) bleibt erhalten. Je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens kann ab Juni eine Ergänzung der digitalen Lehrveranstaltungen durch hybride Formate ermöglicht werden.

Rundmail 2/21

Organisatorisches



Von wo schauen Sie zu?



Organisatorisches

1. Tragen Sie sich in den Opal-Kurs ein.
2. Die Prüfungsleistung kann semesterbegleitend erstellt werden.
3. Die Folien zur Übung finden Sie ebenfalls im Opal-Kurs
4. Die Prüfungsleistung ist ein Portfolio



Organisatorisches

VL-Thema	Inhalt
1. Grundlagen Mediengestaltung	Präsentationen, Audioproduktionen
2. Computergrafik	Pixelgrafik, Vektorgrafik
3. Interaktive Medien	interaktive Präsentationen, Software für Schülerfeedbacksysteme
4. Modellierung	Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
5. Aspekte des E-Learning	Suchen im Web, Digitale Spiele im Unterricht
6. Webseitengestaltung	Webseitengestaltung

Organisatorisches

Artefakte

Daraus können vier verschiedene potentielle Unterrichtsmaterialien erstellt werden („Artefakte“) (1, 2, 3, 4)

1. Interaktive Präsentation
2. Audioproduktion
3. Animiertes GIF
4. 2D-3D-Visualisierungen
5. dyn. Geometriesoftware
6. interaktive Whiteboardsysteme
7. Schülerfeedbacksysteme
8. Interaktive Apps
9. Storytelling
10. Screencast
11. Texteditoren
12. Tabellenkalkulationsprogramme
13. Lernwiki
14. digitale Lernspiele
15. Webpräsentationen

Organisatorisches

Artefakte

Daraus können vier verschiedene potentielle Unterrichtsmaterialien erstellt werden („Artefakte“) (1, 2, 3, 4)

- 1 – interaktive Präsentation
- 2 – interaktive Unterrichtssequenz
- 3 – digitales Lernspiel
- 4 – Webpräsentation

oder



- 1 – interaktive Präsentation
- 2 – interaktive Unterrichtssequenz
- 3.1 – digitales Lernspiel
- 3.2 – Webpräsentation

Sie geben **drei** Artefakte als Prüfungsleistung ab.

Organisatorisches

Didaktische Handreichung

Eine ausführliche didaktische Betrachtung zum Einsatz und dem Nutzen Ihres Materials

- 1 Rahmeninformation zum Einsatz
 - 1.1 Übersicht zum Material
 - 1.2 Kurzbeschreibung
 - 1.3 Voraussetzung zur Verwendung
- 2 Voransicht des Materials
- 3 Geförderte Kompetenzen

Rahmeninformation

didak. Handreichung

Organisatorisches

Prüfungsleistung

Drei Artefakte (1, 2, 3.1 oder 3.2)

3 · 15 BE

+

3 · 8 BE

Drei Dokumente mit den Rahmeninformationen zu Ihren Artefakten

+

1 · 20 BE

Eine ausführliche didaktische Handreichung zu einem Ihrer Artefakte

79 BE

Organisatorisches

Semesterbegleitend

3 · 15 BE

Drei Artefakte (1, 2, 3.1 oder 3.2)



3 · 8 BE

Drei Dokumente mit den Rahmeninformationen zu Ihren Artefakten

- Artefakte und Rahmeninformationen können bereits im Semester erstellt werden.
- Sie können Ihre Artefakte zu Feedbackzwecken im Semester abgeben.
 - Sie bekommen nur ein Feedback!
keine Punkte, keine Note – die finale Abgabe erfolgt im Prüfungsbereich!

Organisatorisches

Fragen?



Organisatorisches

Ihre Meinung ist mir wichtig

Was wollen Sie gerne zu den Themen hören?
Was interessiert Sie besonders?
Worauf legen Sie gesonderten Wert?

Tragen Sie Ihre Vorschläge und Anregungen im ZUMpad ein!

Name: DDI_GdLL



Einführung

Welche Gestaltungsregeln sind zu beachten?



„Kopf-über-Methode“

7 Tipps zur
Präsentation



Eine richtig schlechte Präsentation

... könnte z.B. so aussehen

Einführung: Gestaltungsregeln

Wiederholung der wichtigsten Gestaltungsregeln

- Serifenfreie Schriftart verwenden
- Zeilenabstände beachten
- „5x5-Regel“ als Richtwert
- Auf Einheitlichkeit und Kontrast achten
- Die Präsentation unterstützt den Vortrag

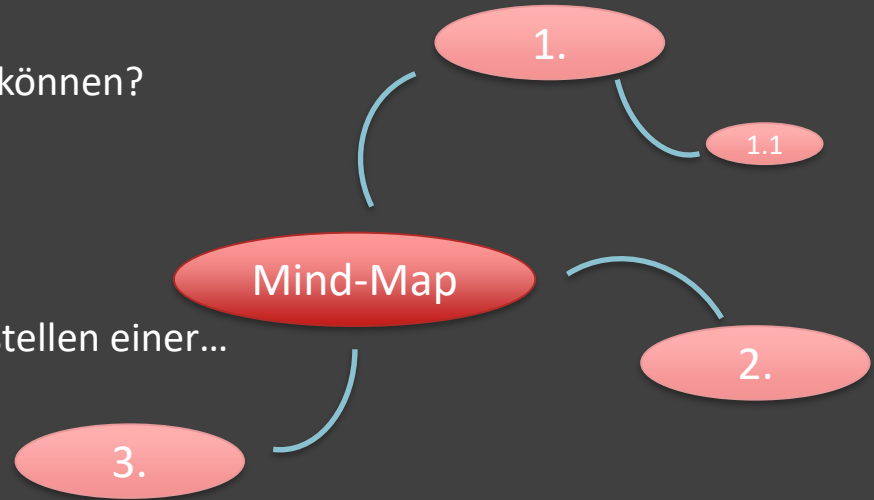
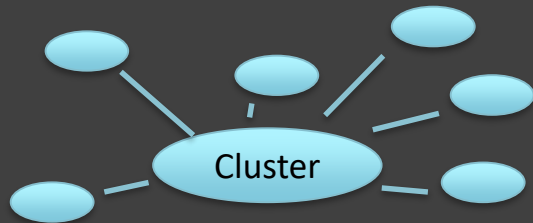


Einführung: Modellierung eines Konzeptes

Planung ist alles!

- Welche Inhalte sollen vermittelt werden?
- Was sollen die SuS nach der Präsentation können?
- Klare Motivation und Ziele planen

Nutzen Sie zur Planung beispielsweise das erstellen einer...



Einführung: Modellierung eines Konzeptes

Mind-Map mit dem Computer...



OpenSource



Freemind



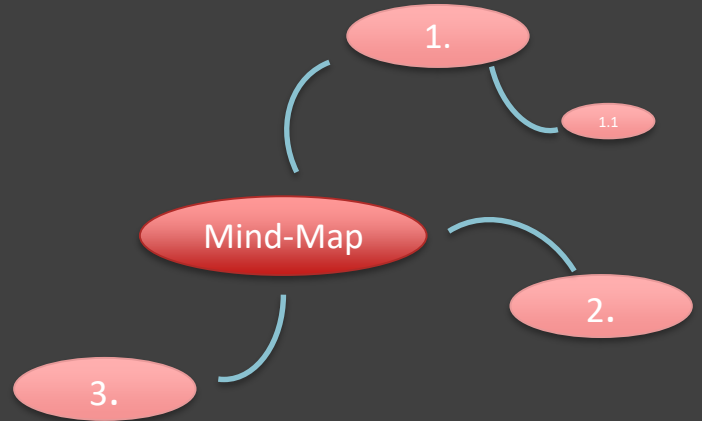
Freeplane



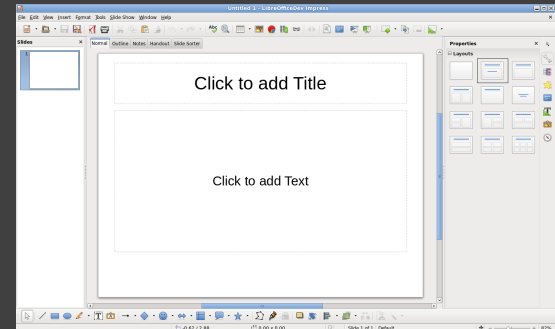
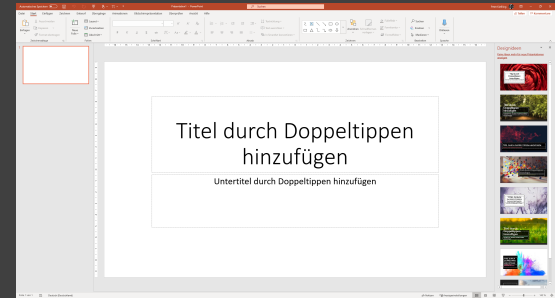
xMind

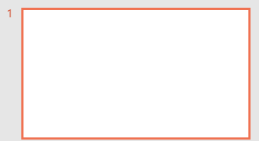


Mind-Map-Online



Präsentationen



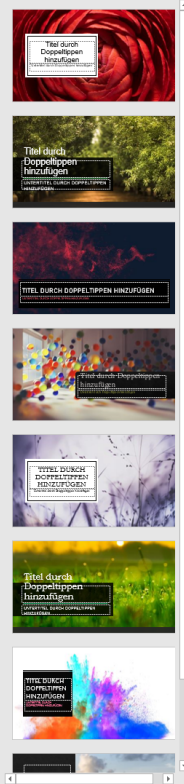


Titel durch Doppeltippen
hinzufügen

Untertitel durch Doppeltippen hinzufügen

Designideen

Keine Ideen mehr für neue Präsentationen anzeigen



1

Click to add Title

Click to add Text

Layouts



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Didaktik der Informatik

Mitarbeiter der Professur



Jun. Professor Dr. Sven Hofmann

Jörg Erbsmehl

Peter Kießling

Florian Funke

Das sind wir...



informatik.uni-leipzig.de/ddi

Raum: A108
Tel.: 0341 9732308
peter.kiessling@informatik.uni-leipzig.de



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Peter Kießling, Didaktik der Informatik



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Didaktik der Informatik

Inhaltsverzeichnis



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Peter Kießling, Didaktik der Informatik

Raum für Notizen

Präsentation: Anwenden

Sie haben gesehen ...

- den Folienmaster
- Dokument- und Formatvorlagen
- Navigation und Verlinkungen in Präsentationen
- Gruppieren und Anordnen von Elementen
- Referentenansicht

! Lernwegdarstellung
Potential zum
selbstbestimmten Lernen!



Alternativen und Grenzen

- eine große **Fläche** statt Folien
- Animation durch **Zoomen**



ActiveInspire

- Erstellen von Präsentationen mit stärkerem Fokus auf **Interaktivität**

Haiku

- Fokus auf „**Foto-Hintergründe**“

Alternativen und Grenzen

PowerPoint kann mittlerweile etwas ganz ähnliches!



Alternativen und Grenzen

Software-Alternativen

- Prezi, ActiveInspire, Haiku



Hier steckt mehr drin!

Technische-Alternativen

- Mirracast, Tablet/Convertible, „Dokumentenbetrachter“

Alternativen und Grenzen

Auch gute Präsentationen haben häufig...

- wenig methodische Varianz
- vernachlässigen enaktive Zugänge

Präsentationen haben sehr viele Vorteile – sind aber kein
● „Allheilmittel“!

Anwendung

1. Suchen Sie ein Thema aus dem Lehrplan, welches sich für eine (interaktive) Präsentation anbietet.
2. Modellieren Sie daraus ein stimmiges Präsentationskonzept.
3. Wählen Sie eine geeignete Präsentationsvorlage und editieren Sie diese über den Folienmaster.



- ... in einem OPAL-Kurs navigieren.
- ... die Gestaltungsregeln beim Erstellen einer Präsentation einhalten.
- ... mit dem Folienmaster umgehen und eine Präsentation mit dessen Hilfe anpassen.
- ... eine Präsentationsvorlage erstellen.
- ... „Schnellbausteine“ verwenden.
- ... unter alternativer Präsentationssoftware auswählen (+ Vor- & Nachteile erläutern).

Ich kann...

